



## Zertifikat der Leistungsbeständigkeit

### Zertifikat- Nr.: 0009 – CPR – 2011



Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung - CPR), gilt dieses Zertifikat für das Bauprodukt

### Super-Rail Eco

|  |  |       |       |
|--|--|-------|-------|
| Aufhaltestufe:                         | N2                                     | H2    | L2    |
| Normalisierter Wirkungsbereich:        | W4                                     | W4    | W4    |
| Anprallheftigkeitsstufe:               | A                                      | A     | A     |
| Normalisierte dynamische Durchbiegung: | 0,7 m                                  | 0,7 m | 0,7 m |
| Normalisierte Fahrzeugeindringung:     | KLF                                    | VI4   | VI4   |
| Beständigkeit Schneeräumung:           | Klasse 3                               |       |       |
| Dauerhaftigkeit:                       | Stahl, feuerverzinkt gemäß EN ISO 1461 |       |       |

In Verkehr gebracht von

### Volkmann & Rossbach GmbH

Hohe Straße 9 - 17  
56410 Montabaur, Deutschland

und in folgenden Werken gefertigt

### KFS Kirchmöser Formstahl GmbH

Am Lokwerk 11  
14774 Brandenburg – Kirchmöser, Germany

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit, die im Anhang ZA der harmonisierten Norm

### EN 1317-5:2007+A2:2012/AC:2012

beschrieben sind, entsprechend System 1 für die in diesem Zertifikat bescheinigten Leistungen angewendet werden und dass die vom Hersteller durchgeführte werkseigene Produktionskontrolle bewertet wurde, um die Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts sicherzustellen.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 24.01.2011 ausgestellt auf Basis des Bewertungsberichts 26772\_VR\_rev2/29.04.2020 und bleibt gültig, solange sich weder die harmonisierte Norm, das Bauprodukt, die Methoden zur Sicherstellung der Leistungsbeständigkeit noch die Herstellungsbedingungen im Werk wesentlich ändern, wenn es nicht von der notifizierten Produktzertifizierungsstelle ausgesetzt oder zurückgezogen wurde.

Wien, 25.09.2023

Seite 1 von 2

Notified Body, No. 0531

(Dipl. – Ing. Franz Stadler)



## Zertifikat der Leistungsbeständigkeit

### Zertifikat- Nr.: 0009 – CPR – 2011



Für das Bauprodukt: **Super-Rail Eco**

In Verkehr  
gebracht von: **Volkmann & Rossbach GmbH**

Hohe Straße 9 - 17  
56410 Montabaur, DE

|   |  |
|---|--|
| Modifikation 1:<br>Genehmigt am<br>12.04.2011 | <u>Korrosionsschutz von Schutzplankenholmen:</u><br>Der Korrosionsschutz von Schutzplankenholmen Profil A (L1.1-101) und Profil B (L1.1-102) erfolgt als Stückverzinkung nach EN ISO 1461 (Ausgabe 10/2009) oder alternativ durch die Verwendung von kontinuierlich schmelztauchveredeltem Stahlband („Bandverzinken“) mit Zink (Z)- nach EN 10346-S250GD+Z600 bzw. mit Zink-Aluminium (ZA)-Überzug nach EN 10346-S250GD+ZA300 (Ausgabe 10/2015). Diese Änderung, ihre Bewertung und Freigabe sind im Modifikationsbericht 15915 dokumentiert. |
| Modifikation 2:<br>Genehmigt am<br>16.04.2012 | <u>Modifizierter Pfosten:</u><br>Der Pfosten kann anstelle einer zweifachen Lochung mit einer Dreifach-Lochung ausgeführt werden. Diese Änderung, ihre Bewertung und Freigabe sind im Modifikationsbericht 19111 dokumentiert.   |
| Modifikation 3:<br>Genehmigt am<br>16.04.2012 | <u>Meterlochung:</u><br>Für die Schutzplankenholme Profil A (L1.1-101) und Profil B (L1.1-102) ist eine Verwendung von Holmen mit Zusatzlochung bei 1,0 m und 3,0 m („Meterlochung“) gleichwertig möglich. Diese Änderung, ihre Bewertung und Freigabe sind im Modifikationsbericht 19250 dokumentiert.  |
| Modifikation 4:<br>Genehmigt am<br>27.12.2012 | <u>Schutzplankenholme A- und B-Profil:</u><br>Verwendung von Schutzplankenholmen Profil A (L1.1-101) und Schutzplankenholmen Profil B (L1.1-102) in Verbindung mit den jeweils zugehörigen Bauteilen ist gleichwertig möglich. Diese Änderung, ihre Bewertung und Freigabe sind im Modifikationsbericht 16975_Rev1 dokumentiert.   |
| Modifikation 5:<br>Genehmigt am<br>28.03.2022 | <u>Installation an einem schmalen Bankett:</u><br>Die Schutteinrichtung darf an einem schmalen Bankett unmittelbar an der Böschungskante installiert werden. Diese Änderung, ihre Bewertung und Freigabe sind im Modifikationsbericht 725198152 dokumentiert.  |
| Modifikation 6:<br>Genehmigt am<br>20.09.2023 | <u>Installation auf Asphalt:</u><br>Die Schutteinrichtung kann auf Asphalt installiert werden. Dazu wird im Asphalt jeweils eine Fräsung von ca. 260 mm x 170 mm hergestellt („Doppelloch“), das Loch wird verfüllt und der Pfosten wird in den Boden gerammt. Diese Änderung, ihre Bewertung und die Freigabe sind im Modifikationsbericht 725228365_2 dokumentiert.  |

Wien, 25.09.2023

Seite 1 von 2

Notified Body, No. 0531

(Dipl. – Ing. Franz Stadler)